

CHALCHOFA

CLUBORGAN DER OLG CHUR - 3 / 04 -

Redaktion

Madlaina Schaad
Giacomettistr.112
7000 Chur
081/ 353 16 66

Annetta Schaad
Bülachhof 2/31
8057 Zürich
043/ 333 47 42

Walter Büchi
Giacomettistr.117
7000 Chur
081/ 353 95 49

Berichte bitte an **chalchofa@gmx.ch**

Der „Chalchofa“ erscheint sechs mal jährlich.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe **Freitag 11. Juni 2004**

Infos	Mutationen, News	2
	Protokoll GV	3
	Ausschreibung Flimser-OL	6
	Ausschreibung Churer-OL	7
	Ausschreibung Liechtensteiner Städtle-OL	8
	Ausschreibung 5er-Staffel	9
	Trainings der OLG Davos	10
	Ausschreibung Clubweekend Gurnigel	12
	Ausschreibung Aargauer 3-Tage-OL	12
Nachwuchs	sCOOL News	13
	Trainingslager des NWK GR/GL	14
	Plauschwoche	19
Zebakäs	Aufruf	20



Mutationen

Neumitglied:

Sandra Fontana, Via Sulom 2a, 7017 Flims Dorf, Tel: 081 911 10 63

Adressänderungen:

Tonja Trottmann, Quadra sut, 7412 Scharans, Tel: 081 630 07 67

Roland Zahner, Meiliboda 2, 7050 Arosa, Tel. 081 377 45 44,

Roland.Zahner@arosa.gr.ch

Luzi Sommerau, Via Sulé 16, 7017 Flims Dorf

E-Mail-Änderung:

Jean-Rudolf Sutter: au.jrsutter@bluewin.ch

Austritte Gönner:

Helene Wyrsh-Pappa

News

OLG Chur Mitglieder am Gigathlon

Marcel und Sabin sind uns allen als polysportive Sportler bekannt. Sie starten nicht nur an OL-Wettkämpfen sondern auch regelmässig an Cross- und Bergläufen wie an Marathon und Wintertriathlon.

Diesen Sommer stellt der Gigathlon eine weitere Herausforderung für die beiden dar. Sie starten in einem Team of Five, welches aus fünf ambitionierten Liechtensteiner Sportler besteht.

Infos zum Team sowie regelmässige News über die Vorbereitungen gibt's unter www.gigathlon.li

Marcel Tschopp am Paris Marathon unter den Top 100!

Bei seinem ersten Saisonhöhepunkt ist Marcel eine hervorragende Leistung gelungen! Als schnellster Liechtensteiner und Schweizer lief er in 2:30:23 unter 34'400 Teilnehmern auf den 62. Rang. Damit verlor er auf den Sieger Ambesa Tolosa aus Äthiopien nur gerade 21 Minuten.

Sein Kommentar: „Ich hatte während des ganzen Laufes keine grösseren Probleme und konnte mir das Rennen gut einteilen. Gegenüber meines ersten Marathons vergangenen Herbst in Berlin konnte ich mich um zehn Minuten steigern!“

sCOOL-Nachwirkungen auch bei uns!

Die Teilnehmerzahlen an unserm Nachwuchsprogramm sind erfreulich:

- 42 (Teilnehmerrekord) nahmen in den Frühlingsferien an der Plauschwoche teil (genau die Hälfte davon war Anfänger!)
- 17 Nachwuchsläufer werden den Mittwochkurs, der von Ursi Ruppenthal und Claudia Wetzstein geführt wird, besuchen
- an den ersten beiden „OL für alle“ wimmelte es nur so von Schülern, die so motiviert waren, dass sie teilweise sogar zweimal starteten.

Das sind wohl Nachwehen von sCOOL, der OL WM 2003 und der Churer OL-Schüeli!



Protokoll GV

34. ordentliche Generalversammlung der OLG Chur

13. Februar 2004, Kantengut Chur

Die Präsidentin Ruth Wolf eröffnet um 19.30 Uhr die GV. Es schreiben sich 73 Mitglieder in die Präsenzliste ein. 22 Mitglieder haben sich entschuldigt. Als Stimmzähler werden Robert Derungs, Urs Brühwiler und Ralf Schäpper gewählt. Bezüglich der Traktandenliste gibt es keine Änderungswünsche.

1. Genehmigung des Protokolls der GV vom 14. Februar 2003

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Entgegennahme der Jahresberichte der Präsidentin und des Techn. Leiters

Nachtrag zu den Resultaten im Bericht des Technischen Leiters: Schweizer Meisterschaft im Sprint OL: Philippe Sauter 1. H14, Sabin Schlatter 2. DA, Reto Müller 2. H40; Schweizer Meisterschaft Ski OL: Yvonne Gantenbein 1. DE. Die Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung der Jahresrechnung, Beschlussfassung über die Anträge der Rechnungsrevisoren und Entlastung des Vorstandes

Sergio erläutert die Jahresrechnung. Nachdem Francis Galfetti den Revisorenbericht vorgelesen und die Genehmigung der Jahresrechnung sowie die Entlastung des Vorstandes empfohlen hat, wird einstimmig die Jahresrechnung genehmigt und der Vorstand entlastet.

4. Vorstands Ersatzwahlen

Adrian Mattle und Ruth Wolf sind aus dem Vorstand zurückgetreten. Der Vorstand empfiehlt als Präsident Marcel Ruppenthal und als neues Vorstandsmitglied Walter Büchi zur Wahl. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Marcel Ruppenthal wird einstimmig als Präsident und Walter Büchi als Vorstandsmitglied gewählt. Die fünf weiteren Vorstandsmitglieder (Gian-Reto Schaad, Werner Wehrli, Sergio Ferrari, Philippe Jeanneret, Simon Sauter) wurden an der letzten GV für zwei Jahre gewählt und müssen deshalb nicht wiedergewählt werden. Appell von Ursi Ruppenthal und Nina Schaad: Es wäre wichtig, die Vakanz im Nachwuchsbereich zu beheben.

5. Jahresprogramm 2004

Das Jahresprogramm 2004 wird einstimmig genehmigt. Lukas Stoffel stellt als Koordinator der Terminplanung die Grobplanung des BüOLV für die Jahre 2005-2010 vor, welche u.a. Grossanlässe in den Jahren 2006 (KOM), 2009 (Arge Alp) und 2010 (EOM) vorsieht. Es besteht eine Anfrage, ob die OLG Chur bereit wäre, am 10.



Juli 2005 im Rahmen der Junioren WM einen A-Nationalen in San Bernardino auf der Karte der Tessiner zu organisieren, welcher mit den WM-Unterlagen ausgeschrieben, aber nicht zum 4-Tage OL gehören würde. Der Vorstand ist mehrheitlich dagegen, möchte jedoch die GV entscheiden lassen. Laufleiter (Werner Wehrli) und Bahnleger (Claudia und Claudio Wetzstein) wären vorhanden. Die Mitglieder lehnen es bei wenigen Enthaltungen und ohne Gegenstimme ab, diesen Anlass zu organisieren.

6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Am 1.1.2004 zählte die OLG Chur 203 Mitglieder inklusive 24 Gönnermitglieder. Nach dem Antrag des Vorstandes sollen die Mitgliederbeiträge wie im letzten Jahr 20 Fr. für Schüler, Lehrlinge und Studenten, 30 Fr. für Erwachsene und mindestens 25 Fr. für Gönner betragen. Dem Antrag des Vorstandes wird einstimmig zugestimmt.

7. Anträge von Mitgliedern

Ruth liest den Antrag von Judith Schmid vor: „Klubbeitrag für OL-Lager – Jedes jugendliche Mitglied hat bei Teilnahme an einem OL-Lager Anspruch auf einen einmaligen Beitrag von Fr. 50.—pro Jahr. Dabei spielt es keine Rolle, ob das Lager von der OLG Chur oder von einem anderen Klub organisiert wird.“ Der Vorstand macht einen Gegenvorschlag: „ Unter folgender Voraussetzung übernimmt die OLG Chur für ein jugendliches Mitglied bei Teilnahme an einem OL-Lager einer anderen Organisation einen einmaligen Beitrag von Fr. 50.—pro Jahr: Nur ein Jahr, in dem die OLG Chur ein Lager anbietet. Als Lager wird bezeichnet, wenn das Angebot mindestens vier Tage dauert und Unterkunft angeboten wird (Plauschwoche ist ausgenommen). Der Beitrag wird entrichtet, wenn das jugendliche OLG Chur Mitglied während der Zeit dieses OLG Chur Lagers keine Ferien hat oder verletzt ist. Für das Lager des NWK GL/GR werden keine persönlichen Beiträge bezahlt.“ Ruth liest die schriftliche Stellungnahme von Judith, die sich für die GV entschuldigt hat, vor. Judith hält an ihrem Antrag fest. Silvio Sauter stellt den Antrag, dass der Vorstand in solchen Fällen auf Antrag im Einzelfall entscheiden soll. Der Vorstand wäre damit einverstanden. Niemand stimmt dem Antrag von Judith zu. Der Antrag von Silvio wird mit überwiegender Mehrheit angenommen.

8. Voranschlag für das Jahr 2004

Sergio erläutert den Voranschlag. Silvio stellt Antrag für folgende Änderungen: Anschaffung OL-Material 1000 Fr. statt 3000 Fr.; Auflösung Rückstellung für Anschaffung OL-Material 1000 Fr. statt 3000 Fr., Auflösung Rückstellung für Einkauf OL-Bekleidung (Gilet) 2000 Fr.; Teilauflösung Rückstellung für Scool 2000 Fr. Der Verlust würde sich dadurch um 4000 Fr. reduzieren. Das Budget wird mit diesen Anregungen einstimmig genehmigt.



9. OL Futura

Der SOLV Zentralvorstand hat entschieden, dass die Frist für die Vernehmlassung bis Mitte Mai verlängert wird und dass an der Delegiertenversammlung nur diskutiert und nicht abgestimmt wird.

10. Wahl von Brigitte Wolf zum Ehrenmitglied

Brigitte Wolf erhält für ihre herausragenden Leistungen von Pierluigi Schaad (Präsident BüOLV) und Erwin Wyss (BVS) den Verbandssportpreis 2003 überreicht. Vizepräsident Marcel Ruppenthal schlägt Brigitte im Namen des Vorstands als Ehrenmitglied der OLG Chur vor. Brigitte wird einstimmig als Ehrenmitglied gewählt.

11. Ehrungen

Es werden geehrt und erhalten ein Geschenk: Marcel Tschopp (OL WM Teilnahme), Philippe Sauter, Simon Sauter, Véronique Ruppenthal, Jan Kamm, Andi Schäpper, Ralf, Schäpper, Thierry Jeanneret, Philippe Jeanneret, Flavia Diggelmann, Martin Lerjen (alle Schweizer Meisterinnen bzw. Schweizermeister), Nina Schaad (Jugendarbeit), Christina und Werner Wehrli (Miss Scool/Bauchef Trin), Adrian Mattle (Vorstandsarbeit und Chalchofa), Macel Ruppenthal (Laufleitung Ils Aults). Die Berechtigten aus dem Jugendförderungs-Fonds erhalten ihre Beiträge in Form von Gutscheinen. Ruth Wolf erhält als abtretende Präsidentin ein Gemälde als Geschenk und wird von Marcel Ruppenthal im Namen des Vorstands geehrt und zur Wahl zum Ehrenmitglied der OLG Chur vorgeschlagen. Ruth wird einstimmig als Ehrenmitglied gewählt.

12. Varia

Hinweise der Mitglieder: Ski OL Junioren WM 2005 in Schanf (Lukas Stoffel); OL WM Karten (Gian-Reto Schaad); Ferien(s)pass (Christina Wehrli); OL für Alle (Simon Sauter); Postennetze (Thomas Popp). Anregung von Silvio Sauter: Gratis Trainingskarten für den Eigengebrauch für Jugendliche.

Die Generalversammlung wird um 22.20 Uhr beendet.

Für das Protokoll, der Aktuar

Adrian Mattle



Ski-O Swiss



33. Flimser OL (*36)

Samstag 12. Juni 2004

Veranstalter

OLG Flims , Ski-O Swiss

Karte

Uaul Grond 1:10'000, 2000

Laufleitung – Information

Lukas Stoffel
Mühlestrasse 10
7260 Davos-Dorf

Tel. P 081 416 71 01
E-Post stoffell@slf.ch

Presse

Madlaina Schaad, Giacomettistrasse 112, 7000 Chur, madlainaschaad@hotmail.com

Bahnlegung

Marcel Schiess, Köniz

Kontrolle

Gianreto Schaad, Steinhausen

Kategorien

alle nach WO möglichen, ohne H20, D20, H10, D10, mit OL für alle kurz, mittel, lang

Startgelder

Jahrgang 1983 und älter	Fr. 15.00
Jahrgang 1984 bis 1987	Fr. 12.00
Jahrgang 1988 und jünger	Fr. 10.00

Anmeldung

Nur am Lauftag von 13 Uhr bis 15.30 Uhr. Start von 14.00 bis 16.00 Uhr

Besammlung

Sportzentrum Prau la Selva, Flims-Waldhaus

Öffentlicher Verkehr

Stündliche Postautoverbindung ab Chur

Besonderes

mit SportIdent, Badgemiete Fr. 2.00, einfache Organisation

Haftung

Ist Sache der Teilnehmer. Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab.

Dieser Anlass wird unterstützt durch

SPORT-TOTO



MIGROS
OSTSCHWEIZ



Dieser Anlass wird unterstützt durch

Sport-Toto

45. Churer OL

Sonntag 13. Juni 2004

Veranstalter

OLG Chur (www.solv.ch/olg-chur/)

Karte

Fürstenwald 1:10'000, Stand Frühling 2004

Laufleitung

Ulrich Camathias, Trimmis

Information

Ulrich Camathias
Rüfiwisweg 5
7203 Trimmis

Tel. P 081 353 55 85
E-Post u.camathias@bluewin.ch

Bahnlegung / Kontrolle

Rolf Wullschleger / Riet Gordon

Kategorien

alle nach WO möglichen (ohne H20/D20), Offen kurz, Offen mittel, Offen lang
sCOOL-OL auf dem Schulhausareal

Presse

Madlaina Schaad, Giacomettistrasse 112, 7000 Chur, madlainaschaad@hotmail.com

Startgelder

Jahrgang 1983 und älter	Fr. 15.00
Jahrgang 1984 bis 1987	Fr. 12.00
Jahrgang 1988 und jünger	Fr. 10.00
sCOOL	Fr. 1.00

Anmeldung

Am Lauftag von 9.15 Uhr bis 11.15 Uhr oder via Internet <http://www.go2ol.ch> bis 11.6.
Mitternacht (Internetanmeldung erspart uns Arbeit, Startgeldreduktion Fr. 2.--). Erster Start um 10.00 Uhr, sCOOL 10.00 bis 14.00 Uhr.

Besammlung

Ab 9.15 Uhr im Schulhaus Trimmis

Öffentlicher Verkehr

Mit RhB ab Chur oder Landquart, Achtung „Halt auf Verlangen“, Knopf drücken, 20 Min. ab Bahnhof markiert.

Postauto Chur Bahnhofplatz ab 8.42, 9.42, 10.42 Uhr, bis Haltestelle Churweg neben Schulhaus. Bitte bei der Anmeldung angeben, wer mit dem Postauto kommt, wegen Platzreservation

Parkplätze

Markiert ab Trimmis. Parkplatzzahl beschränkt, Weg zum WKZ bis 2 km. Wildes parkieren im Dorf führt zu Disqualifikation!

Versicherung

Ist Sache der Teilnehmer. Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab.

Besonderes

Mit Sportident (SI-Card kann für Fr. 2.00 gemietet werden).



Liechtensteiner Städtle-OL (*28)

3. Lauf Stadt-OL Cup 2004

1. Lauf der Bündner/Glerner Jugendmeisterschaft 2004

Samstag, 15. Mai 2004

Hauptsponsor:	MIGROS OSTSCHWEIZ
Veranstalter:	OK OL FL
Laufleitung:	Sabin Schlatter
Bahnlegung/Kontrolle:	Claudia und Claudio Wetzstein
Besammlung:	Beim Rathausplatz Vaduz ab 13.00 (markiert ab Post Vaduz und Parkhaus Marktplatz)
Startzeiten:	14.00 bis 16.00
Karte:	Stadt Vaduz 1:5000, Stand Frühling 2004
Kategorien:	alle WO-Kategorien ausser H/D-20, zusätzlich H/D-10; Offen: kurz, mittel (einfache Bahnen; Einzel oder Gruppen)
Besonderes:	Sprint-OL für DE und HE offen für Alle bei Anmeldung bis 13.5.04 über Go2OL (Richtzeit: 12 – 15 Min.)
Anmeldung:	über Go2OL bis 13.5.04: www.go2ol.ch (Reduktion des Startgeldes um 2.-) Nachmeldung am Lauftag beim Besammlungsort
Startgeld:	Jahrgang 1988 und jünger Fr. 10.- Jahrgang 1987 und älter Fr. 15.-
Auskunft:	Sabin Schlatter 081 353 12 75 oder orienteeing@gmx.li
Versicherung:	Sache der Teilnehmer. Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab
Parkplätze:	Parkhaus Marktplatz im Zentrum Vaduz.
ÖV:	mit Bus von Buchs oder Sargans
SPORTident:	Auswertung mit SPORTident;Miete SI Card am Lauftag 2.-
Verpflegung:	Verpflegungsstand beim der Besammlung



Ausschreibung Clubanlass

48. Schweizer Fünferstaffel-OL

Samstag, 27. Juni 2004

Veranstalter OLC Kapreolo
Karte Rümlangerwald, 1:10'000, Stand 2004
Besammlung Parkplatz Frohbüel, 8153 Rümlang
ÖV S5 nach Rümlang
 (alle 30 Minuten von Zürich HB)



Strecke	Idealzeit	Kategorien
1	45 Min.	alle Damen, H-14, H50-
2	35 Min.	offen
3	40 Min.	offen
4 A	25 Min.	D-14, D50-, H-12, H60-
4 B	25 Min.	alle Damen, H-14, H50-
4 C	25 Min.	offen
5	50 Min.	offen

Es bestehen keine weiteren Einschränkungen!

Anreise möglichst gemeinsam mit ÖV ab Chur via Zürich HB
Kosten Startgeld (Fr. 90.- pro Team) übernimmt die OLG Chur
Anmeldung - Name, Vorname, Jahrgang, SI-Nr., Tel. Nr., Mail-Adresse
 - gewünschte Strecke
 - Halbtax- / Generalabo / Anreise ab?

an Werner Wehrli, Ruchenbergstr. 25, 7000 Chur
 Telefon 081 / 353 51 79, Mail c.w.wehrli@hispeed.ch

Meldeschluss ***Dienstag 25. Mai 2004***

Weisungen Programm und Staffelzusammensetzung erhalten die TeilnehmerInnen später.



OL-Trainings der OL-Gruppe Davos:

Die Trainings finden am Mittwochnachmittag statt, Mai+Juni von 14 – 19 Uhr, August+September von 16 – 19 Uhr. Sie werden von kundigen OL-Spezialisten organisiert, die auch Einsteigern in den OL-Sport mit Rat und Tat zur Seite stehen. Die Trainings sind kostenlos, es braucht keine Anmeldung. Ausrüstung: Der Witterung angepasste Kleidung und Laufschuhe, wasserfester Schreiber, Kompass (eine beschränkte Anzahl ist zur Ausleihe vorhanden) – und los geht's!

Ein **Schüler-OL-Kurs** wird neu am Mittwoch von 14 – 16 Uhr durchgeführt, an den ersten 6 Trainings im Mai + Juni. Neueinsteiger werden sorgfältig ins OL-Laufen eingeführt, schon Erfahrenere können in spielerischen Übungen ihr Können weiterentwickeln. Eine Voranmeldung bis am 17. Mai an D. Wolf, 7272 Clavadel, Tel. 081 – 413 09 81 wäre wertvoll, um genügend Karten vorbereiten zu können. Man kann aber am 19. Mai auch einfach mal schnuppern kommen und sich dann für den Kurs entscheiden...
Ab 3. Klasse, Jahrgang 1995. Preise für vollständige Kurs-Teilnahme!

Abkürzungen im Programm: K=Karte, T=Trainingsform(en), O=Organisator(en),
B=Besammlungsort, markiert ab...

1. 19. Mai K: „Davos-Platz/Kurpark“, T: Postennetz, speziell auch für Einsteiger.
O: D. Wolf 413 09 81, B: Primarschule Platz, Eingangshalle Pausenplatz.
2. 26. Mai K: „Davos Dorf/Bünda“, T: 3 OL-Bahnen leicht, mittel, anspruchsvoll,
O: Lukas Stoffel 416 71 01, B: Schulhaus Bünda, vor Kindergarten.
3. 2. Juni K: „Mattawald“, T: 3 OL-Bahnen leicht, mittel, anspruchsvoll.
O: Fam. Hiller 416 49 74, B: 200m ab Verzweigung Dischmastr/Mattastr markiert.
Beso: Ideales Training auf den 2. Davoser Schüler-OL (29. Juni) !
4. 9. Juni K: „Drusatscha – Arelen“, T: Skore-OL 30 / 40 / 50 min (Punkte-OL..),
O: Roli+Liana Meister 416 58 67, B: Wolfgangpass, P Hotel Kulm.
5. 16. Juni K: „Laret“, T: Grob-/Fein-Orientierung, Postennester/Linien-OL,
O: Thierry J.+Yvonne G. 413 22 85, B: P Laretsee/Hundeübungsplatz.
6. 23. Juni K: „Flüela“, T: 3 OL-Bahnen leicht, mittel, anspruchsvoll. Alpin!
O: Ursi Wolf 413 09 81, B: Flüelapassstr. / Wägerhüttli P. 2207m

Sommerferien (mit OL-Tagen 10./11. August „Ferienpass Davos“ – Anmeldung Schule)



7. 25. August K: „Flüela“, T: 3 x Sprint-OL mit Gesamtwertung, feine Posten...
O: Jürgen Jankowski 416 35 11, B: Flüelapassstr./Wägerhüttli 2207m
8. 1. September K: „Drusatscha“, T: „Tankstellen“-OL (auswendig), Postennetz,
O: Urs Krähenbühl 413 74 77, B: Rest. Höhwald, NE-Seite Davoser See.
9. 8. September K: Bike-O-Karte „Davos Nordost“ T: Bike-O 3 Bahnen oder Postennetz,
O: Yvonne Gantenbein 413 22 85, B: Schulhaus Bünda, beim Kindergarten.

Hinweis:

2. Davoser Schüler-OL am Dienstag, 29. Juni 2004, 13.30 – 16.30 Uhr „Mattawald“
Start+Ziel P gegenüber Künzli Sägerei. Für Primarschule und
Kindergarten. Organisation: Primarschule Davos Platz / OLG Davos.

OL-Wettkämpfe:

- Sa, 15. Mai Vaduzer Stadt-OL, 13 – 16 Uhr Schulhaus Äule in Vaduz
- Sa/So 12./13. Juni Bündner OL Weekend mit OLs im Flimserwald und Fürstenwald
(O: OLG Chur)
- Sa, 19. Juni OL für alle, 13 – 15 Uhr Start Vita Parcours Bonaduz (O: OLG Chur)
- Sa/So 7./8. August Bündner OL-Weekend mit OLs in Salouf (Nähe Savognin),
(O: OLG Chur)
- Sa, 2. Oktober OL für alle, 13 – 15 Uhr Waldhausstall, Fürstenwald, Chur (O: OLG Chur)

OL-Gruppe Davos, Mitgliedschaft + Auskunft: Urs Krähenbühl, Präsident, Grünenstr. 19
7270 Davos Platz, Tel. 081 – 413 74 77.



**Stets für einen
guten Service
bemüht!**



August im Gurnigel-Gebiet

Am 28./29. August führt die olk norska einen A-Lauf und die SOM durch. Beide Läufe finden auf der Karte "Gurnigelwald" statt. Das Wettkampfbüro befindet sich auf der **Stafelalp ob Wattenwil**, auf 1018 m. An der GV haben wir diese Anlässe als zweites Clubwochenende im Jahr 2004 bezeichnet.

Im **Gurnigel-Berghaus** habe ich für 45 bis 50 Personen Massenlager reserviert. Die Kosten betragen für das Massenlager mit Bettwäsche, Nachtessen und Frühstücksbuffet Fr. 55.--. Die OLG Chur übernimmt gesamthaft Fr. 1'500.-- an die Kosten, was bei 45 Teilnehmern pro Person Fr. 33.-- beträgt. Für den Sonntag (SOM) übernimmt sie zusätzlich das Startgeld.

Die Reise mit dem Zug von Chur nach Seftigen dauert ungefähr 3 3/4 Stunden. Von Seftigen ins Wettkampfbüro bietet der Veranstalter einen Shuttle-Bus an. Unsere Unterkunft ist mit dem öV nicht erreichbar. Wir können aber für den Samstagabend und Sonntagmorgen je einen Transport organisieren, der pro Person Fr. 15.-- kostet. Wer mit dem öV anreisen will, muss mir das unbedingt mitteilen.

Angaben zu den Läufen findet ihr unter: www.solv.ch/ol-norska und zum Berghaus unter: www.gurnigel-berghaus.ch

Anmeldung für die Unterkunft im Gurnigel-Berghaus schriftlich oder per e-Mail bis spätestens **Ende Mai** an:

Ruth Wolf
Kantenstrasse 30
7000 Chur
ruth.wolf@hispeed.ch

Bitte angeben ob die **Anreise mit dem Zug oder PW** erfolgt.

Für den Lauf und die Staffel meldet ihr euch bitte bei Claudia Wetzstein an!

Aargauer 3-Tage-OL

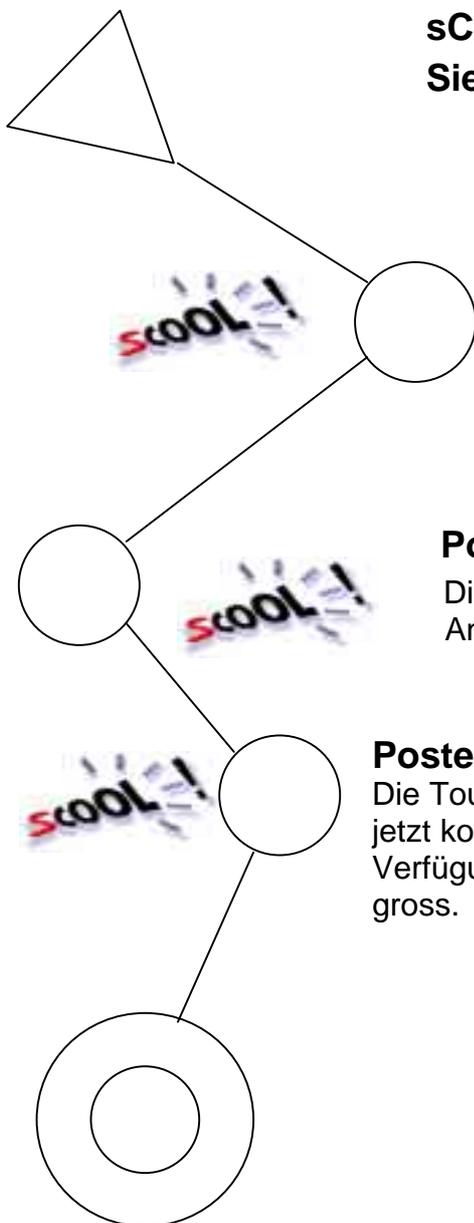
Freitag, 30. Juli – Sonntag, 1. August
Wettkampfbüro in Endingen bei Baden
Wir zelten und kochen gemeinsam!

Alle Kategorien inkl. H/D10, sCOOL (bis 14 Jahre))
Kosten für Jugendliche: ca. 80.- (inkl. Zeltplatz, Verpflegung, Startgeld)
Anmeldung bis 20. Juni bei Nina, nischaad@hotmail.com , Tel: 081 353 16 66
Weitere Infos: www.olgcordoba.ch/3tageol2004



NEWS

**sCOOL! Tour de Suisse 2004:
Sie ist wieder in Graubünden unterwegs!**



Posten 1: Trimmis, 7. Juni

91 SchülerInnen und ihre Lehrkräfte freuen sich auf einen ganzen Tag OL!

Posten 2: Flims, 21. September

Die neue sCOOL-Karte wird mit einem speziellen Anlass eingeweiht.

Posten 3: Segl, 22. September

Die Tour kommt bis ins Engadin. Die Schularealkarte wird jetzt kontrolliert und steht anschliessend der Schule zur Verfügung. Die Vorfreude auf die sCOOL! Tour de Suisse ist gross.



Die sCOOL! Tour de Suisse braucht Helfer:

Simon Seger wird für die Kinder in Trimmis, Flims und Segl tolle OL- Anlässe vorbereiten. Für die Durchführung braucht er unsere Unterstützung. Wer hilft an der sCOOL! Tour de Suisse mit und vertritt die OLG Chur? Bitte meldet euch umgehend bei mir. Herzlichen Dank zum Voraus!

Miss sCOOL Christina Wehrli



Trainingslager des NWK GR/GL

mit der Selezione Ticino an der Côte d'Azur vom 8. – 13. April 2004



Donnerstag (von Madlaina)

Donnerstag Abend, ca. 18 Uhr, nach siebenstündiger Busfahrt geht plötzlich ein Freudenschrei durch die Runde: Wir sehen zum ersten Mal das Meer. Nach der Ankunft im Feriendorf wird einigen jedoch schon ein wenig flau. Nana, der Trainer der Tessiner, legt auf Italienisch die Sprachregeln fest. Erklärungen werden während der nächsten Woche nur in einer Sprache abgegeben, entweder in Italienisch oder in Deutsch. Ein etwas verzweifeltes Lächeln bei Fabienne, die bis zu diesem Zeitpunkt nicht viel mehr als ciao, Spaghetti und Buongiorno kann (was sich im Verlauf des Lagers schnell ändern wird). Kurz vor Mitternacht wird uns noch ein fünfgängiges Menu serviert. Corina freundet sich dank ihrer Sprachkenntnisse schon einmal mit der spanischen Serviertochter an und verschafft unserem Tisch so auch für die nächsten Tage entscheidende Vorteile.

Freitag Morgen (von Madlaina)

Freitag Morgen und es kann losgehen. Wir sind alle gespannt, was für Gelände und Vegetation uns die Südküste Frankreichs zu bieten hat. Beim Kennenlern-OL gehen jeweils ein Grigionese und ein Ticinese zusammen auf die Strecke und müssen einander bei den Posten Fragen zur Person beantworten. Ziel ist es, die Sprachgrenze zu durchbrechen, die Stimmung zu lockern und mit dem fremden Gelände bekannt. Bei mir und meiner Tessiner Kollegin Giulia klappen die Punkte



eins und zwei wunderbar. Und das mit dem Gelände? In der Gegend vom ersten Posten stehen wir schon im Schilf. Mein Vorsatz, den ersten Posten im Jahr nicht zu suchen, verdränge ich. Weniger Probleme bereitet uns dann das Stellen und Beantworten der vorgegebenen Frage. Come ti chiami? Die weiteren Posten finden



wir zum Glück besser. Schon kurze Unaufmerksamkeiten können zu einer langen Suchaktion führen, das es überall genau gleich aussieht. Mein Gedanke während des Laufes: Würde ich mich mit geschlossenen Augen im Kreis drehen, wüsste ich nicht mehr, aus welcher Richtung ich gekommen bin. Giulia und ich verlieren die Zeit jedoch nicht mit Problemen auf der Karte, sondern mit dem Beantworten der Fragen nach Lieblingsfilm- und

Essen, Geschwister ect. Bei der Frage nach dem Beruf, den man nicht für viel Geld machen würde, lerne ich mein neues Italienisches Lieblingswort: la lavastoviglie (= die Waschmaschine). Weitere Lieblingswörter- und sätze, die wir während des ganzen Lagers von den Ticinesis gelernt habe, werden hier von der Redaktion (mir selber) zen-suriert.

Freitag Nachmittag (von Corina)

Am Nachmittag absolvierten wir den ersten OL im Alleingang, auf dem südlichen Teil der gleichen Karte. Dadurch, dass wir nun eine richtige OL Karte erhielten und nicht nur eine Kopie, fiel es den meisten leichter sich in diesem ungewohnten Gelände zurechtzufinden. Trotzdem war bei mir immer noch vorsichtiges Antasten angesagt („welche Bäume stimmen mit den auf der Karte eingezeichneten grünen Ringlein überein? Etwa nur die ganz hohen Pinien oder auch die ein bisschen Kleineren? Wie gut belaufbar ist das hier beinahe überall eingezeichnete „Mittelgrüne“?). Schliesslich liefen wir nicht durch den uns wohlbekannten Fürsti, sondern über Sandsteinplatten, Pinienwälder und dichte Büsche (dies kann an unseren Armen und Beinen bewundert werden). Einige (vor dem Start nicht sehr Aufmerksame: Namen der Red. Bekannt) machten sogar beinahe Bekanntschaft mit den cinghiale (Wildschweinen). Leider hatten sie nicht gehört, dass die Bahn rund um eine Wildschweinzucht (oder?) gelegt wurde und so haben sie ohne böse Absichten ein Zäunchen überstiegen...Die armen Schweinchen hatten es wohl aber mit der Angst zu tun bekommen und haben sich vor den komisch, farbigen Personen versteckt...so konnten Alle den ersten OL in Südfrankreich ohne grössere Schäden ins Ziel bringen.

Samstag (von Romina und Fabienne)

Nachdem wir am Freitag das Gelände kennengelernt hatten, ging es jetzt richtig los. Am Morgen standen drei Sprints auf dem Programm. Diese hatten es in sich. Alle starteten mit dem Gefühl, die Wälder nach einigen Problemen am Vortag im Griff zu



Nachwuchs

haben. Doch die Wälder bewiesen (fast) allen das Gegenteil. Froh waren jene, die anstelle der Sprints nochmals eine Kompass-Übung machten, was in diesem Gelände sehr wichtig ist. Nach dem Morgen-Training blieb uns nur kurze Zeit, um das traumhaft schöne Gelände mit den südländischen Pinien zu geniessen. Zurück in unserem Feriendorf erwartete uns auch schon das Mittagessen.

Ein ganz spezielles Training gabs am Nachmittag. Mit den Miet-Velos machten wir uns auf einen Bike-OL. Das Gefühl mit Karte und Velo machte mir als ungeübte Bikerin am Anfang zu schaffen, doch schon bald war es einfach. Jeder machte seine eigenen Erfahrungen mit dieser „fremden“ Sportart, man hatte sich nachher einiges zu erzählen. Entsprechend müde genossen wir den Znacht.

Sonntag (von Philipp und Simon Sauter)

Am Sonntagmorgen gab's zwei Geburtstagskinder zu feiern: zum einen feierte Corina ihren 19. Geburtstag und dazu hatte auch der kleinste Lagerteilnehmer, der kleine Martino, der bei gewissen Damen bereits Muttergefühle auslöste, Geburtstag. Danach zogen wir uns um und begaben uns zu Fuss an den Start. Das Laufgebiet kannten alle bereits, denn am Vortag hatten wir hier auf der Bike-O-Karte einen Lauf mit Hightechfahrrädern absolviert (Shimano 12-Gang-Schaltung, schlagübertragende Gabel, hirnerschütterungsprovozierender Sattel und viele weitere Extras...). Geplant war ein „Ultralong-O“ und am Nachmittag ein Ausflug nach St.Tropez.



Ralf (hinten) gibt sein Bestes im Kampf gegen Alexis

Wenn man nun am Start einen Blick auf die Karte werfen konnte, so verging einem die Vorfreude ziemlich bald: die Karte war zur Hälfte dunkelgrün eingefärbt! Und unsere Befürchtungen bestätigten sich bereits beim ersten Posten, der sich mitten im Gebüsch befand. Weiter führte der Lauf teilweise auch durch abgebrannte Waldpartien mit optimaler Belaufbarkeit. Nach ein- einhalb bis zwei Stunden hatten die Meisten ihren Lauf

beendet (das Geburtstagskind liess sich Zeit...). Am besten gekämpft hatte eindeutig Egil (auch PGV, Simon Egli, Anm. d. Red.), der mit einem Bienenstich am Auge nach Hause kam, welcher noch ziiieemlich stark anschwellen sollte(deshalb der neue Spitzname: der Boxer). Am Nachmittag fuhren wir los in Richtung St.Tropez, doch als wir in der Küste entlangfuhren, war die Versuchung ins kühle Nass zu springen grösser, als die Lust eine Stunde lang der Küste entlang zu brausen. So kamen wir zu einer ordentlichen Portion Sonne, einem richtig erfrischenden Bad und zu einer Reihe von Sumoringkämpfen mit folgenden Paarungen(Sieger fettgedruckt, Druckfehler vorbehalten): **Simon** gegen Corina(hat immer noch Rückenschmerzen), Romina gegen **Philipp**(zwei klare Angelegenheiten..!), **Simon** gegen Manuel(1:0 für Graubünden), Ralf gegen **Alexis** (1:1), **Gaby** gegen Cam(1.75m gegen 1.50m, 2:1),



Martinino gegen Simon (1.40 gegen 1.85). Endstand: 2:2 Auf der Heimreise besuchten wir noch das Amphitheater von Frejus, das heute eine kleine Stierkampfarena ist und danach gab's das verdiente Abendessen und den Schönheitsschlaf.

Montag (von Simon Egli)

Nachdem die Sonne oder der Wecker uns aus dem Schlaf gerissen hatte und wir beim Frühstück ein erstes mal zugeschlagen und Lunch gefasst hatten (das Angebot kannten wir ja mittlerweile) fuhren wir mit den Büsslis zum Startpunkt für die Hasenjagd. Für dieses Training teilten wir uns in Zweiergruppen auf, wobei beide



Von links: Simon E., Romina, Fabienne, Madlaina, Martin, Corina, Gaby, Simon S., Ralf und Philipp

Läufer etwa gleich schnell sein sollten. Gelaufen wurden fünf kleine Schlaufen mit jeweils 2 Posten. Ein Läufer erhielt nun 1 Minute Vorsprung dann versuchte der Verfolger den „Hasen“ einzuholen. Zur letzte Runde starteten alle gleichzeitig, jedoch mit unterschiedlichem Umlaufsinn. Für die Sieger gab es cioccolato e uova.

Während der verdienten Mittagspause wurde gepflegt und man betrachtete die hiesige Fauna (ob die angehenden Frösche Freude an ihrem neuen Becken hatten bleibe dahingestellt).

Am Nachmittag stand ein Mitteldistanzlauf in Wettkampftempo auf einer sehr nah gelegenen Karte auf dem Programm. Schnellster war Simon Sauter in 25 Minuten.

Heute konnte leider kein Fussballmatch stattfinden, da es gegen 16 Uhr zu regnen begann. Dafür fanden einige endlich Zeit, ihre Karten an die Daheimgebliebenen zu



Nachwuchs

schreiben. Nach Abendessen (Buffet, Moules und Frites) und Stretching wollte man noch ein bisschen feiern, doch irgendwie waren alle müde und alles geschlossen. Darum gingen wir nicht später als an den anderen Abenden zu Bett, im Wissen, dass der Abschied nahte.

Dienstag (von Ralf)

Am letzten Tag mussten wir um 7.00 Uhr aufstehen. Geweckt wurden wir von einem sehr lauten und schrecklichen Wecker, der Simon Sauter gehört. Nach dieser Tortur wurden wir zu richtigen Hausmännern und putzten unsere Wohnung.

Später genossen wir ein ausgiebiges Frühstück. Der Lunch wurde eingepackt und wir fuhren in den Wald, indem wir schon am ersten Tag die Posten suchen durften. An diesem Tag stand die Staffette auf dem Programm. Spak (einer unserer Leiter, der richtige Name ist unbekannt) war so lange im Wald, dass wir schon befürchteten, er sei von einer Wildsau aus Liebe angegriffen worden. Deshalb übte Corina schon für



Simon übergibt als Erster an Madlaina

den Notfall und kletterte auf einen Baum. Es dauerte so lange bis sie oben war, dass sie sicher den schlechteren gezogen hätte.

Das Siegerteam der Staffette steht nicht fest, weil fast jede Gruppe irgendeinen Posten falsch gestempelt oder gar nicht gefunden hat.

Zurück im Feriendorf konnten wir endlich duschen, komischerweise waren die Frauen schneller als wir Jungs, wir mussten stressen, da wir noch eine lange Heimreise vor uns hatten.

Die Rückreise verlief gut, nur einmal mussten fast alle aufs WC, so dass wir an einer SOS Ausfahrt anhielten und unser Geschäfte erledigten. Die privaten Italiener konnten es nicht lassen beim Vorbeifahren zu hupen. Trotz einem Stau und mehreren WC Pausen (die Mädels hatten wohl zu viel getrunken) kamen wir um 00.15 Uhr heil und glücklich zu Hause an. Ein grosses Lob und vielen Dank an unseren Driver Martin Wehrli,

Gaby Deithelm, Spak, Carol, San Nasolino (Manuel) und Nana.



Impressionen von der Plauschwoche 20.-23. April 2004



Flavia, Véronique, Sarah und Annick



Start zum „Schleckmul“-OL für die mittlere Gruppe

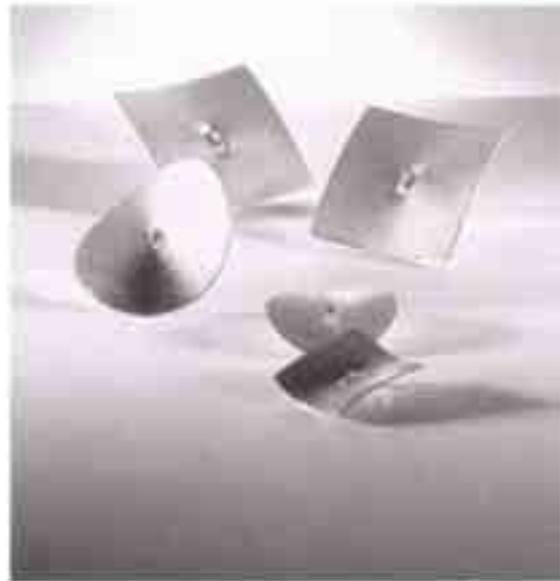


Zebakäs

Liebe Alt-OLGler,
ich bin auf der Suche nach einem OLG Chur Trainerjäckli aus der Steinzeit :-) ... Wer hat noch irgendwo im Schrank die blaue Segeltuch-Jacke mit dem grossen roten OLG CHUR Schriftzug auf dem Rücken, wie ihn in meiner Erinnerung Francis, Albert, Nuot und ich glaube auch Jachen lange getragen haben, und welches er mir günstig abgeben würde?

Es grüsst: Martin Lerjen (OLG Chur/ubol, Bündner OL-Meister 2003 :-)),
Murifeldweg 21, 3006 Bern, 031 351 11 50 und public@ubol.ch

Goldschmiede van den Dries



Seit 20 Jahren ein Name für Schmuck
Goldschmiede van den Dries

Steinbruchstrasse 12, Chur 081 252 57 59

Neben der Baustelle vom neuen Churer Stadthaus